SNIK Ontologie—Lehre und Implementierung

https://github.com/KonradHoeffner/latex/tree/
master/beamer/2016/snik-projekttreffen

Konrad Höffner konrad.hoeffner@imise.uni-leipzig.de

5. Oktober 2016

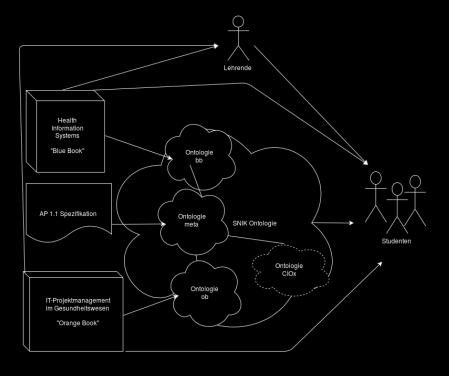
Vorstellung

- Konrad Höffner
- Studium Diplominformatik an Uni Leipzig
- ▶ Doktorand der Informatik beim AKSW, Uni Leipzig/InfAI
- ▶ Thema "Question Answering auf RDF Data Cubes"
- bei IMISE und im SNIK Projekt seit Juli
- kein Vorwissen über Medizin aber viel praktische Erfahrung mit Semantic Web-Technologien

Vorstellung

- Visualisierung, Implementierung, Serialisierung
- Qualitätssicherung
- Aufsetzen von Services
- ► Raum 227, Tel. (0341)97-16363
- konrad.hoeffner@imise.uni-leipzig.de
- https://github.com/KonradHoeffner/latex/tree/ master/beamer/2016/snik-projekttreffen

Section 1 Einsatz in der Lehre



Ziele

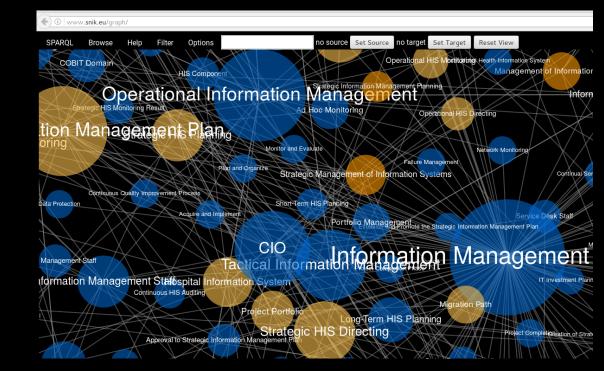
- modelliertes Wissen vermitteln, zusätzlich zu Lehrbüchern, Vorlesungen und Übungen
- ▶ Exploration
- Erstellen von Übungsaufgaben
- Semantic Web nur Mittel zum Zweck, so viel Zeit wie möglich für Gesundheitsinformationssysteme

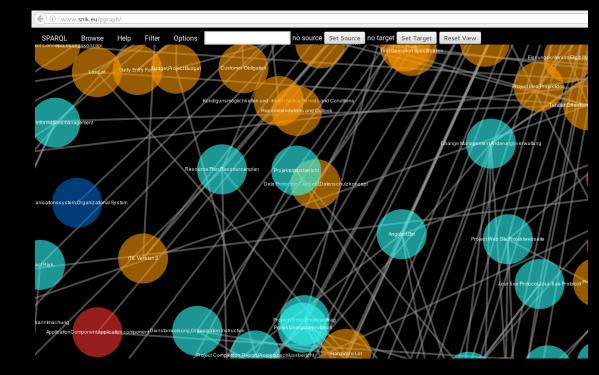
Problem

- Studenten sind zwar (Medizin-)Informatiker, haben aber nicht zwangsweise die Semantic Web Vorlesungen von Prof. Fähnrich besucht
- ightharpoonup kein Vorwissen in SPARQL und RDF-Serialisierungsformaten vorauszusetzen
- Protégé kein intuitiver Gesamtüberblick, getestete Graphplugins skalieren nicht
- Lösung: Eigenentwicklung einer Visualisierung unter Verwendung ausgereifter Bibliotheken

```
http://www.snik.eu/(p)graph/
```

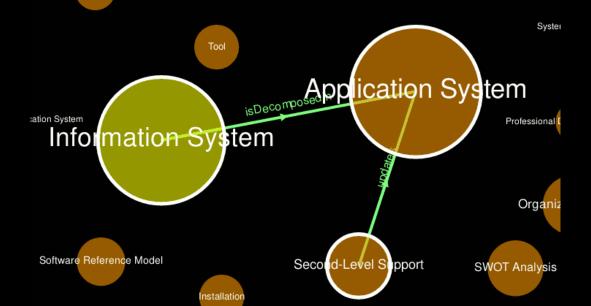
- ▶ Öffentliche alte Version ohne CIOx http://www.snik.eu/graph/
- ▶ Passwortgeschützte neue Version mit CIOx http://www.snik.eu/pgraph/



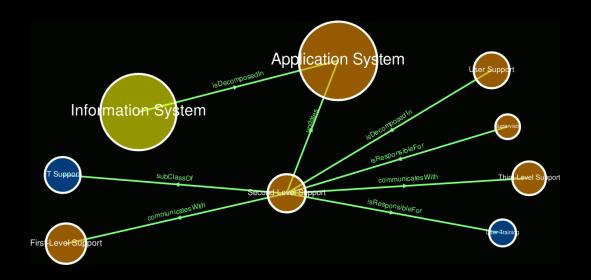


Kürzester Weg

omputer-Based Information System

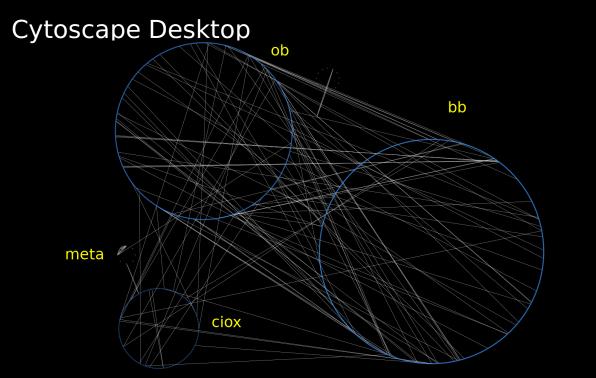


Spiderworm

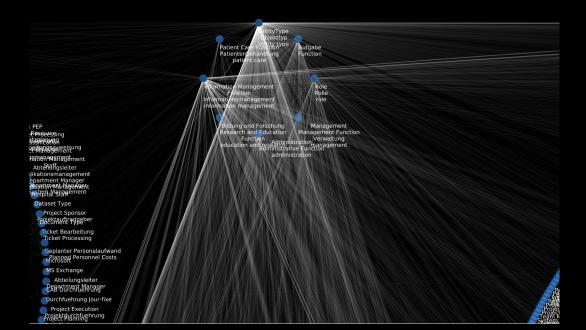


Cytoscape Desktop

Cytoscape Desktop ob bb meta ciox



Cytoscape Desktop



Praktische Vorführung

- ► Kürzester Weg und Spiderworm
- Suche
- Filterung
- ▶ Hilfe
- ▶ Feedback
- Browse

Section 2 Implementierung







Workflow

Anforderungen

- performant bei mehreren tausend Knoten und Kanten
- keine Installation nötig
- geringer Implementationsaufwand
- Suchfunktion
- Filterung
- Graphoperationen wie kürzeste Wege, Spiderworm

Designentscheidungen

- ▶ Javascript → keine Installation nötig, immer verfügbar, kein Server nötig
- Cytoscape.js performante Graphbibliothek mit genügend Funktionalität
- SPARQL Endpunkt mit bif:contains-Index für schnelle Suche
- ► Pubby SPARQL Browser zur Detailansicht

Datenbereitstellung

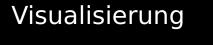
- Cytoscape.js kann RDF nicht direkt verarbeiten, hat aber CSV import
- Virtuoso SPARQL Endpunkt kann Ergebnisse als CSV-Dateien abspeichern
- lacktriangleright ightarrow SPARQL Queries zum aus RDF
- Ontologie wird nicht 1:1 abgebildet, z.B. OWL Restrictions

bif:contains SPARQL Query



bif:contains SPARQL Query

label
"Fulfillment of Laws relevant to Information Management"@en
"Administration Management"@en
"Approval to Strategic Information Management Plan"@en
"Blood Bank Management System"@en
"Life Cycle Management of Strategic Information Management Plan"@en
"Change Management"@en
"Change Management"@en
"Configuration Management"@en



Vokabulare

```
ov http://open.vocab.org/terms/ Ontologiedefinition skos http://www.w3.org/2004/02/skos/core# Interlinks, Definitionen dc http://purl.org/dc/terms Metadaten bibo http://purl.org/ontology/bibo/ Bibliographie
```

work - zweisprachig (englisch und deutsch) - synonyme -> bessere suchfunktion - suchfunktion im javascript basiert auf bif:contains, nutzt virtuoso index, ist schnell - nachteil: muss exakt vorkommen, edit distance = 0 - future work: edit distance > 1, z.B. mit apache lucene/solr index design decisions - rdfs:label vs skos:altLabel: ausgeschriebenes ist rdfs:label, abkürzung skos:altLabel (z.B. CIO, chief information officer) - aussagen über aussagen mit owl axiomen - triple page - materialisierung von transitiven properties wie rdfs:subclassOf, hier kann man: nichts materialisieren, alles materialisieren, meta oberklasse materialisieren (Role, Function,...) -> nichts materialisierung, weil sonst visualisierung unübersichtlich, es gibt spargl 1.1 property paths probleme: owl modellierung und rdf-serialisierung/sicht -

protege zeigt gut an aber andere rdf tools haben probleme mit vielen owl statments beispiel owl restriction -> some ... -> blanknodes, komplizierte visualisierung, ist aber nötig

wegen meta-ontologie bei modellierung wurde mehr wert auf owl gelegt, bei anwendung dann aber eher rdf aufteilung: meta ontologie für gemeinsam verwendete

aufteilung: meta ontologie für gemeinsam verwendete
begriffe

future work: - bessere bibliographie (ohne eigenes vokabular mit triple page und so) ersion